

Hauptversammlung 2026

Bericht des Aufsichtsrats

Ergänzende Unterlagen zu Tagesordnungspunkt 1

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2025 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben mit der erforderlichen Sorgfalt wahrgenommen. Der Aufsichtsrat hat die Arbeit des Vorstands sorgfältig und regelmäßig überwacht. Auf den nachfolgenden Seiten berichtet der Aufsichtsrat über seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2025.

Sehr geehrte Aktionärinnen,
sehr geehrte Aktionäre,

das Umsatzwachstum von SUSS hat sich im Geschäftsjahr 2025 fortgesetzt. Mit einem Wert von 503,2 Mio. € hat SUSS einen neuen Umsatzrekord verbucht und erstmals den Wert von einer halben Milliarde Euro überschritten. Das ist ein Meilenstein in der Unternehmensentwicklung. Wir haben aber auch gesehen, dass die Entwicklung von SUSS in einer zyklischen Industrie nicht immer gradlinig ist, was die rückläufige Profitabilität im abgelaufenen Jahr zeigt. Gleichzeitig haben wir ein ökonomisches, technisches und politisches Umfeld erlebt, das von permanenter Volatilität

geprägt war. Neue leistungsstarke KI-Modelle chinesischer Entwickler, die im April am sogenannten Liberation Day durch die US-Regierung angekündigten Importzölle und letztlich eine Beschleunigung des KI-Booms in der zweiten Jahreshälfte stehen nur beispielhaft für die Ereignisse des Jahres, die die Halbleiterindustrie bewegt haben. Entsprechend sind wir dankbar und zufrieden, dass der Vorstand von SUSS das Unternehmen souverän durch ein ereignisreiches Jahr 2025 geführt hat.

Das vergangene Jahr macht einmal mehr deutlich, wie wichtig eine klare, langfristige und zukunftsfähige Strategie für ein Unternehmen in dieser von Unsicherheit geprägten Zeit ist. Als Aufsichtsrat haben wir den Vorstand dabei begleitet und unterstützt, die strategische Entwicklung von SUSS voranzutreiben. Hervorzuheben ist insbesondere die Eröffnung des neuen Standorts in Zhubei (Taiwan) Ende Oktober 2025. Es ist dem Vorstand mit dem Team vor Ort gelungen, innerhalb von etwas mehr als einem Jahr einen neuen Standort auszuwählen und auszustatten sowie den Umzug und die Zusammenlegung der bestehenden Standorte

entschlossen voranzutreiben und die Produktion aufzunehmen. Der neue Standort in Taiwan ist ein wesentlicher Baustein für die weitere Entwicklung von SUSS. Mit ihm sind neue Kapazitäten entstanden, die das weitere, angestrebte Wachstum ermöglichen sollen.



Dr. David Dean,
Aufsichtsratsvorsitzender

Wie groß das weitere Wachstums- und Margenverbesserungspotenzial von SUSS ist und mit welcher Strategie das Unternehmen vom nachhaltigen Wachstumstrend der Halbleiterindustrie profitieren will, hat der Vorstand dem Kapitalmarkt auf dem Capital Markets Day im November 2025 erläutert. Der Aufsichtsrat begrüßt die ambitionierten Ziele für das Ende des laufenden Jahrzehnts und hat den Vorstand bei der Weiterentwicklung der Unternehmensstrategie unterstützt und beraten.

Gleichzeitig haben wir in unserer Aufsichtsratsarbeit die gesamtwirtschaftliche und politische Entwicklung sowie die Marktentwicklung im Halbleitermarkt eng verfolgt und die entsprechenden Auswirkungen auf das Unternehmen analysiert. Dabei wurde der Aufsichtsrat vom Vorstand regelmäßig über den aktuellen Geschäftsverlauf, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über ESG- bzw. Nachhaltigkeitsthemen informiert.

Der Aufsichtsratsvorsitzende stand über die Aufsichtsratsitzungen hinaus mit dem Vorstand in engem Kontakt und informierte sich über wesentliche Geschäftsvorfälle. Zudem tauschte sich die Vorsitzende des Prüfungsausschusses regelmäßig mit der Finanzvorständin Dr. Cornelia Ballwießer aus. Mit den Wirtschaftsprüferinnen und Wirtschaftsprüfern des Abschlussprüfers Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Sitz in Düsseldorf, Zweigniederlassung München, sowie mit der im

Jahr 2025 erstmals zum Abschlussprüfer bestellten PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, Zweigniederlassung München, bestand ebenfalls ein enger Austausch zu Themen der Rechnungslegung, der Abschlussprüfung, der Governance-Systeme und der Prüfung der nichtfinanziellen Berichterstattung.

Kontinuierlicher Dialog mit dem Vorstand

Der Aufsichtsrat hat, wie auch in den Vorjahren, die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben mit größtmöglicher Sorgfalt wahrgenommen. Dazu haben Vorstand und Aufsichtsrat im Unternehmensinteresse vertrauensvoll zusammengearbeitet. Der Aufsichtsrat hat den Vorstand im Verlauf des Geschäftsjahres überwacht und bei der Unternehmenssteuerung beraten. Der Austausch zwischen Aufsichtsrat und Vorstand, sei es persönlich vor Ort oder virtuell, verlief dabei konstruktiv und war von intensiven und produktiven Diskussionen geprägt.

In alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen war der Aufsichtsrat eingebunden. Die Geschäftsentwicklung, die Finanzlage und die strategische Ausrichtung des SUSS-Konzerns und seiner Tochtergesellschaften wurden im Aufsichtsrat regelmäßig erörtert. Der Vorstand unterrichtete den

Aufsichtsrat dafür regelmäßig anhand detaillierter schriftlicher und mündlicher Berichte über die beabsichtigte Geschäftspolitik, die Unternehmensplanung, insbesondere die Finanz-, Investitions- und Personalplanung, sowie die Strategie und die Entwicklung bei Auftragseingang, Umsatz, Liquidität und Ergebnis. Der Aufsichtsrat hatte stets die Möglichkeit, sich mit den Berichten und Beschlussvorschlägen des Vorstands kritisch auseinanderzusetzen. Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den Zielen und Planungen sowie Maßnahmen zum Umgang mit den Abweichungen wurden vom Vorstand im Einzelnen erläutert und vom Aufsichtsrat gewürdigt.

Auch außerhalb der Sitzungen des Aufsichtsrats standen sowohl der Vorsitzende des Aufsichtsrats als auch die jeweiligen Vorsitzenden der Ausschüsse in engem Kontakt mit dem Vorstand. Über aktuelle Entwicklungen und wesentliche Geschäftsvorfälle wurde der Aufsichtsrat umfassend und zeitnah informiert. Die kontinuierliche Information des Aufsichtsratsvorsitzenden über besondere Geschäftsvorgänge, die für die Beurteilung der Lage der Gesellschaft und die Geschäftsentwicklung von wesentlicher Bedeutung waren, war stets sichergestellt.

Bedeutende Geschäftsvorgänge hat der Aufsichtsrat mit dem Vorstand ausführlich erörtert. Soweit nach Gesetz, Satzung oder Geschäftsordnung eine Zustimmung des Aufsichtsrats

erforderlich war, erfolgte eine Beschlussfassung über die Zustimmungserteilung nach intensiver Befassung, Prüfung und Erörterung im Aufsichtsrat und – soweit einschlägig – in den dazu vom Aufsichtsrat eingerichteten Ausschüssen. Darüber hinaus hat sich der Aufsichtsrat regelmäßig davon überzeugt, dass der Vorstand ordnungsgemäß sowie rechtmäßig und zweckmäßig handelt. Der Aufsichtsrat erhielt die erforderliche Einsicht in die relevanten Geschäftsunterlagen der Gesellschaft.

Sitzungen und Beratungsschwerpunkte

Im Geschäftsjahr 2025 fanden insgesamt 16 Sitzungen des Aufsichtsrats statt. Fünf der Sitzungen fanden als ordentliche Sitzungen am 21. März 2025, 2. Juni 2025, 11. September 2025, 7. November 2025 und 4. Dezember 2025 statt. Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die individuellen Sitzungsteilnahmen der Aufsichtsratsmitglieder.

Die amtierenden Aufsichtsratsmitglieder haben an allen Aufsichtsratssitzungen und Beschlussfassungen teilgenommen. Entsprechend den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK), Sitzungen des Aufsichtsrats ohne den Vorstand abzuhalten, tagte der Aufsichtsrat auch ohne Teilnahme des Vorstands. Zusätzlich zu den ordentlichen und außerordentlichen Sitzungen wurden mehrere Beschlüsse im Umlaufverfahren gefasst.

Sitzungen des Aufsichtsrats

Name	Mitglied seit	Sitzungsteilnahme Aufsichtsratsplenium (davon virtuelle Teilnahme)	Sitzungsteilnahme Personal- und Nominierungsausschuss (davon virtuelle Teilnahme)	Sitzungsteilnahme Prüfungsausschuss (davon virtuelle Teilnahme)	Sitzungsteilnahme ESG-Ausschuss (davon virtuelle Teilnahme)	Sitzungen gesamt (Teilnahme in % gesamt)
Dr. David Dean (Vorsitzender)	2020	16/16 (7)	13/13 (10)	7/7 (2)		100%
Dr. Myriam Jahn (stellvertretende Vorsitzende)	2017	15/16 (8)	13/13 (12)		3/3 (-)	96,9%
Dr. Bernd Schulte	2020	16/16 (8)		7/7 (4)		100%
Jan Smits	2020	16/16 (9)	13/13 (12)	7/7 (6)	3/3 (2)	100%
Prof. Dr. Mirja Steinkamp	2022	16/16 (8)		7/7 (2)	3/3 (1)	100%

Die Geschäftsentwicklung, die Finanzlage und die strategische Ausrichtung der SUSS MicroTec SE und ihrer Tochtergesellschaften wurden regelmäßig erörtert. Der Vorstand unterrichtete den Aufsichtsrat umfassend über die Unternehmensplanung, die strategischen Weichenstellungen und die Entwicklung bei Auftragseingang, Umsatz, Ergebnis und Liquidität. In den ordentlichen Sitzungen des Aufsichtsrats wurden, neben den wiederkehrenden Regelberichten des Vorstands und den Berichten der Ausschüsse des Aufsichtsrats, die folgenden Schwerpunkte gesetzt.

In der ordentlichen Sitzung des Aufsichtsrats am 21. März 2025 wurden der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss, der Konzernabschluss und der zusammengefasste Lagebericht der Gesellschaft und des Konzerns inklusive der nichtfinanziellen Konzernklärung jeweils für das Geschäftsjahr 2024 durch den Aufsichtsrat geprüft und gebilligt. Damit war der Jahresabschluss festgestellt. Darüber hinaus wurde der Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2024 erörtert und verabschiedet. Mit den Abschlussprüfern fand ohne Anwesenheit des Vorstands ein intensiver Austausch zu den Schwerpunkten der Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2024 statt. Zudem wurden der Ausblick für das Geschäftsjahr 2025, der Vorschlag für die Bestellung eines neuen Abschlussprüfers sowie die Entwicklung und Eröffnung des neuen Standorts in Zhubei (Taiwan) diskutiert. Ebenfalls in dieser Sitzung wurde die Tagesordnung für die ordentliche Hauptversammlung 2025 finalisiert und anschließend im Umlaufverfahren beschlossen.

In der zweiten ordentlichen Sitzung am 2. Juni 2025 analysierte und besprach der Aufsichtsrat die Unternehmens- und Standortstrategie von SUSS und nutzte die Sitzung zur abschließenden Vorbereitung der ordentlichen Hauptversammlung am folgenden Tag.

In der ordentlichen Sitzung am 11. September 2025 standen die Unternehmensstrategie und der Ausblick auf die angestrebte Entwicklung von SUSS bis 2030 im Mittelpunkt. Der Aufsichtsrat erhielt einen Einblick in die Kernbotschaften und Inhalte für den Capital Markets Day 2025 und diskutierte diese mit dem Vorstand.

In der ordentlichen Sitzung am 7. November 2025 beschäftigte sich der Aufsichtsrat erneut mit den Inhalten für den Capital Markets Day 2025 und diskutierte Veränderungen am Vergütungssystem für den Vorstand. Der Vorstand der SUSS MicroTec SE und der Aufsichtsrat gaben in der Sitzung die gemeinsame Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK) ab, die auf der Webseite www.suss.com/de/investor-relations/corporate-governance zusammen mit den Erklärungen der Vorjahre veröffentlicht ist.

In der letzten ordentlichen Sitzung des Jahres am 4. Dezember 2025 diskutierte der Aufsichtsrat den vom Vorstand aufgestellten Budgetplan für das Geschäftsjahr 2026 und genehmigte ihn im Umlaufverfahren. Weiterhin erörterte das Gremium den Stand der Strategieumsetzung sowie die Mittelfristplanung 2026 bis 2030.

In der Sitzung diskutierte der Aufsichtsrat Veränderungen am Vergütungssystem für den Vorstand und beschloss diese im Umlaufverfahren. Weiterhin wurde das Gremium in der Sitzung ebenfalls über den Stand der Verhandlungen zum Abschluss eines neuen Konsortialkreditvertrags (KKV) informiert. Die Zustimmung zum Abschluss des Vertrags erteilte der Aufsichtsrat in einem Umlaufbeschluss im Januar 2026.

Wie auch im Vorjahr befasste sich der Aufsichtsrat darüber hinaus auf Basis der Ergebnisse und Empfehlungen des Prüfungsausschusses mit der Überwachung des Rechnungslegungsprozesses für die finanzielle und nichtfinanzielle Berichterstattung, der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems, des Risikomanagementsystems, des Compliance-Management-Systems und der internen Revision sowie mit der Unabhängigkeit des Abschlussprüfers.

Des Weiteren diskutierte der Aufsichtsrat den Stand und die Weiterentwicklung der Corporate Governance im Unternehmen. Dabei wurde insbesondere die Einhaltung der Empfehlungen des DCGK erörtert.

Sitzungen der Ausschüsse

Im Jahr 2025 bestanden regulär drei Ausschüsse des Aufsichtsrats der SUSS MicroTec SE. Die Mitglieder der Ausschüsse standen auch außerhalb der Sitzungen in engem Kontakt untereinander und mit dem Vorstand der Gesellschaft.

Personal- und Nominierungsausschuss

Im Jahr 2025 bestand der Personal- und Nominierungsausschuss (zugleich auch Vergütungsausschuss) weiterhin aus den Aufsichtsratsmitgliedern Dr. David Dean (Vorsitzender), Dr. Myriam Jahn und Jan Smits. Der Personal- und Nominierungsausschuss befasst sich mit Fragen des Vorstands und bereitet insbesondere die Personalentscheidungen des Aufsichtsrats vor. Weiterhin benennt der Personal- und Nominierungsausschuss dem Aufsichtsrat geeignete Kandidaten für dessen Vorschläge an die Hauptversammlung zur Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern und überprüft regelmäßig das Anforderungsprofil für den Aufsichtsrat.

Der Ausschuss kam im Jahr 2025 am 27. Januar 2025 zu einer ordentlichen Sitzung sowie am 14. Oktober 2025 zu einer außerordentlichen Sitzung zusammen. Die Sitzungen fanden in einem hybriden Format statt. Alle Mitglieder des Ausschusses haben an allen Sitzungen teilgenommen. Der Ausschuss beschäftigte sich in der ersten Jahreshälfte mit der voraussichtlichen Zielerreichung der variablen Vergütungsbestandteile der Vorstandsvergütung mit Nachhaltigkeitsbezug. In der zweiten Jahreshälfte erarbeitete der

Ausschuss Vorschläge für die Anpassung des Vergütungssystems für den Vorstand und erarbeitete Vorschläge für die Ziele der variablen Bestandteile der Vorstandsvergütung für das Geschäftsjahr 2026 beziehungsweise die Periode 2026 bis 2028. Zusätzlich beschäftigte er sich intensiv mit der Nachfolgeplanung im Vorstand und Aufsichtsrat sowie der Verlängerung der Vorstandsverträge von Dr. Cornelia Ballwießer und Burkhardt Frick.

Prüfungsausschuss

Dem Prüfungsausschuss gehörten im Jahr 2025 Prof. Dr. Mirja Steinkamp (Vorsitzende), Dr. David Dean, Dr. Bernd Schulte und Jan Smits an. Der Prüfungsausschuss befasst sich insbesondere mit Fragen der Rechnungslegung und des Risikomanagements, des internen Kontrollsystems, der internen Revision und des Compliance-Management-Systems sowie der Abschlussprüfung, hier insbesondere mit der Auswahl und der Unabhängigkeit des Abschlussprüfers, der Qualität der Abschlussprüfung und der Honorarvereinbarung.

Der Prüfungsausschuss erörtert mit dem Abschlussprüfer die Einschätzung des Prüfungsrisikos, die Prüfungsstrategie und Prüfungsplanung sowie die Prüfungsergebnisse. Die Vorsitzende des Prüfungsausschusses tauschte sich regelmäßig mit dem Abschlussprüfer über den Fortgang der Prüfung aus und berichtete dem Ausschuss hierüber. Der Prüfungsausschuss tagte mit dem Abschlussprüfer auch ohne den Vorstand.

Regelmäßig informierte sich der Prüfungsausschuss über den Geschäftsverlauf durch Prüfung der unterjährigen externen Rechnungslegung in Form der Zwischenmitteilungen zum 31. März 2025 und 30. September 2025 sowie des Halbjahresfinanzberichts. Die fünf ordentlichen Sitzungen des Prüfungsausschusses fanden im Berichtsjahr am 13. Februar 2025, 17. März 2025, 5. Mai 2025, 4. August 2025 und 5. November 2025 statt. Die Sitzung am 17. März 2025 fand als Präsenzsitzung statt, die weiteren Sitzungen wurden je zweimal in einem virtuellen und in einem hybriden Format abgehalten.

Die Sitzungen im ersten Quartal legten den Schwerpunkt auf die Abschlussprüfung. Im Mittelpunkt standen dabei die Erörterung und Prüfung des Jahresabschlusses der Einzelgesellschaft, des Konzernabschlusses inklusive des zusammengefassten Lageberichts für die Gesellschaft und den Konzern nach HGB und IFRS sowie die Prüfung der nichtfinanziellen Berichterstattung zur Vorbereitung der bilanzfeststellenden Aufsichtsratssitzung. Der Prüfungsausschuss befasste sich weiterhin mit dem internen Kontrollsystem, dem Risikomanagement- und Risikofrüherkennungssystem, dem Compliance-Management-System sowie der internen Revision und der Beurteilung der Angemessenheit und Wirksamkeit dieser Governance-Systeme. Weiterhin befasste sich der Prüfungsausschuss im ersten Quartal intensiv mit der Auswahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2025, bewertete die Vorstellung der Prüfungskonzepte verschiedener

Wirtschaftsprüfungsgesellschaften und sprach seine Empfehlung an den Aufsichtsrat aus.

Im zweiten Quartal besprach und prüfte der Prüfungsausschuss die Quartalsmitteilung zum ersten Quartal 2025 und den ersten Forecast für das laufende Geschäftsjahr. Prüfungsausschuss und Vorstand blickten auf den Erstellungsprozess und die Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses und diskutierten Verbesserungspotenziale und Anpassungsbedarfe beim Wechsel der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Weiterhin diskutierte das Gremium ausgewählte Fragen der Unternehmensfinanzierung.

Im dritten Quartal befasste sich der Prüfungsausschuss mit dem Halbjahresbericht zum 30. Juni 2025, dem Risikomanagementsystem, der internen Revision und den Fortschritten bei der Einarbeitung der Wirtschaftsprüfer von PricewaterhouseCoopers.

Im vierten Quartal besprach und prüfte der Ausschuss die Quartalsmitteilung zum dritten Quartal 2025, den dritten Forecast für das laufende Geschäftsjahr sowie die aktuelle Rechtslage und die Herausforderungen der nichtfinanziellen Berichterstattung für das Geschäftsjahr 2025. Weiterhin erhielt der Ausschuss einen Bericht zum Risikomanagement- und Risikofrüherkennungssystem, zum Compliance-Management-System und zur Internen Revision und nahm eine Bewertung zur Angemessenheit und Wirksamkeit vor. Zusätzlich überwachte der Prüfungsausschuss

die Honorargrenzen der Wirtschaftsprüfer für nicht-Prüfungsleistungen, dass verbotene Leistungen nicht beauftragt wurden, und erteilte eine Vorabgenehmigung für bestimmte nicht-Prüfungsleistungen durch den Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2026.

ESG-Ausschuss

Der ESG-Ausschuss (Nachhaltigkeitsausschuss) bestand im Jahr 2025 aus den Aufsichtsratsmitgliedern Dr. Myriam Jahn (Vorsitzende), Jan Smits und Prof. Dr. Mirja Steinkamp. Der ESG-Ausschuss befasst sich mit der Beratung zu Umwelt-, Sozial und Governancefragen und dem Status der Umsetzung im Unternehmen. Im Berichtszeitraum fanden drei ordentliche Sitzungen des ESG-Ausschusses statt. Alle Sitzungen fanden in einem hybriden Format statt. Der Ausschuss befasste sich in allen Sitzungen mit dem Fortschritt des Projekts zur Ermittlung eines produktbezogenen Emissionsprofils (Product Carbon Footprint), der Umsetzung der Klimastrategie und des Transitionsplans für die Emissionen von SUSS im Scope 1 und 2 sowie mit der Validierung der Analyse der doppelten Wesentlichkeit gemäß den Anforderungen des European Sustainability Reporting Standards (ESRS).

Neben den bereits genannten Themen beschäftigte sich der Ausschuss in der Sitzung am 6. März 2025 mit der Nachhaltigkeit in der Lieferkette. In der gleichen Sitzung wurde der Ausschuss auch über den Projektstand bei der Umsetzung der Anforderungen der

NIS2-Richtlinie für SUSS und seine Lieferanten, des Cyber Resilience Acts (CRA) und der EU-Ökodesignverordnung (ESPR) informiert. Der Stand der Umsetzung der SUSS-internen Leitlinien im sozialen Bereich wurde diskutiert, ebenso wie die Ergebnisse der Mitarbeiterbefragungen und Maßnahmen, die als Reaktion eingeleitet wurden.

In der Sitzung am 12. September 2025 diskutierte der Ausschuss auch den Stand bei der Erreichung der Nachhaltigkeitsziele, die einen Bezug zur Vorstandsvergütung haben. In der Sitzung am 24. November 2025 fand außerdem, neben einer abschließenden Analyse der Vorstandsvergütung mit Nachhaltigkeitsbezug und einer Diskussion zu einer langfristigen und nachhaltigen Verbesserung der ESG-Ratings, eine grundlegende Analyse für eventuell zukünftig geeignete ESG-Zielgrößen für das STI und LTI statt. Dazu erarbeitete der Ausschuss für das Gesamtgremium eine Empfehlung.

Corporate Governance und Entsprechenserklärung

Der Aufsichtsrat befasste sich im abgelaufenen Geschäftsjahr – wie üblich – mit Corporate-Governance- und Compliance-Themen. Weitere Informationen zur Corporate Governance im Unternehmen enthält die Erklärung zur Unternehmensführung, die auf der Website www.suss.com im Bereich Investoren im Abschnitt „Corporate Governance“ veröffentlicht ist. Ein ausführlicher

Bericht zur Höhe und Struktur der Vergütung von Vorstand und Aufsichtsrat ist im Vergütungsbericht wiedergegeben.

Am 30. Januar 2025 nahm der Aufsichtsrat seine jährliche Selbstbeurteilung vor und analysierte, wie wirksam das Gesamtgremium und seine Ausschüsse ihre Aufgaben erfüllen. In der Erklärung zur Unternehmensführung wird hierüber ausführlich berichtet.

Es bestanden im Berichtsjahr 2025 unverändert keine Berater- oder sonstige Dienstleistungs- und Werkverträge zwischen Aufsichtsratsmitgliedern und der Gesellschaft. Interessenkonflikte von Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern, die dem Aufsichtsrat unverzüglich offenzulegen sind, wurden im Geschäftsjahr 2025 nicht gemeldet.

Jahres- und Konzernabschlussprüfung

Die PricewaterhouseCoopers Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH mit Sitz in Frankfurt am Main, Zweigniederlassung München, hat den nach den Vorschriften des HGB aufgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 und den nach internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS) erstellten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 sowie den zusammengefassten Lagebericht für die Gesellschaft und den Konzern für das Geschäftsjahr 2025 der SUSS MicroTec SE geprüft und jeweils mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Konzernabschluss wurde gemäß § 315e HGB auf der Grundlage der internationalen Rechnungslegungsstandards

IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. Die nicht-finanzielle Berichterstattung von SUSS, die Bestandteil des zusammengefassten Lageberichts ist und als Rahmenwerk den European Sustainability Reporting Standards (ESRS) nutzt, wurde durch den Abschlussprüfer einer freiwilligen inhaltlichen Prüfung mit begrenzter Sicherheit unterzogen und mit einem Prüfungsvermerk versehen.

Der Abschlussprüfer hat die Prüfung unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen.

Der zusammengefasste Lagebericht, der Vergütungsbericht, der Jahresabschluss der SUSS MicroTec SE, der Vorschlag zur Verwendung des Bilanzgewinns sowie der Konzernabschluss und die Prüfungsberichte der PricewaterhouseCoopers Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH mit Sitz in Frankfurt am Main, Zweigniederlassung München, lagen allen Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig vor und wurden in der Sitzung des Prüfungsausschusses am 16. März 2026, in einer Aufsichtsrats-sitzung am 24. März 2026 sowie in der bilanzfeststellenden Sitzung des Aufsichtsrats am 27. März 2026 in Gegenwart des Abschlussprüfers umfassend behandelt. Der Abschlussprüfer berichtete über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung. Insbesondere gab er Erläuterungen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft und des Konzerns ab und stand

dem Aufsichtsrat für ergänzende Auskünfte zur Verfügung. Der Abschlussprüfer ging ferner auf Umfang, Schwerpunkte und Kosten der Abschlussprüfung ein. Die PricewaterhouseCoopers Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH mit Sitz in Frankfurt am Main, Zweigniederlassung München, wurde im Geschäftsjahr 2025 erstmals als Abschlussprüfer für SUSS bestellt. Leitender Prüfer für das Geschäftsjahr 2025 war der Wirtschaftsprüfer Sebastian Stroner, der neben dem Wirtschaftsprüfer Ralph Jakobi für die Abschlussprüfung und Konzernabschlussprüfung von SUSS zuständig war. Beide prüften SUSS zum ersten Mal.

Als besonders bedeutsame Prüffelder (Key Audit Matters) für den Jahresabschluss wurden die Werthaltigkeit des Geschäfts- oder Firmenwertes und die Bewertung von Anteilen an verbundenen Unternehmen, Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Ausleihungen an diese verbundenen Unternehmen definiert.

Aufgrund eigener Prüfungen des Jahres- und Konzernabschlusses, des zusammengefassten Lageberichts für die Gesellschaft und den Konzern sowie des Gewinnverwendungsvorschlags des Vorstands hat der Aufsichtsrat keine Einwendungen erhoben und das Ergebnis der Abschlussprüfung von PricewaterhouseCoopers zustimmend zur Kenntnis genommen. Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 27. März 2026 den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss, den Konzernabschluss sowie den zusammengefassten Lagebericht der SUSS MicroTec SE und des Konzerns jeweils für das Geschäftsjahr 2025 gebilligt. Der

Jahresabschluss war damit festgestellt. Dem Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands hat sich der Aufsichtsrat angeschlossen.

Besetzung von Vorstand und Aufsichtsrat

Im abgelaufenen Geschäftsjahr gab es keine Veränderungen bei der Besetzung des Vorstands und des Aufsichtsrats der SUSS MicroTec SE. Der Vorstand bestand im Geschäftsjahr, wie regulär vorgesehen, aus drei Mitgliedern. Im Berichtsjahr gehörten dem Gremium Burkhardt Frick als Vorstandsvorsitzender (CEO), Dr. Cornelia Ballwießer als Finanzvorständin (CFO) und Dr. Thomas Rohe als Vorstand Operations (COO) an.

Der Aufsichtsrat bestand im Geschäftsjahr aus fünf Mitgliedern. Vorsitzender des Aufsichtsrats war Dr. David Dean. Die stellvertretende Vorsitzende war Dr. Myriam Jahn. Die weiteren Mitglieder des Aufsichtsrats waren Jan Smits, Dr. Bernd Schulte und Prof. Dr. Mirja Steinkamp. Gemäß §100 Abs. 5 AktG waren in der Berichtsperiode Dr. David Dean als Experte für Rechnungslegung und Prof. Dr. Mirja Steinkamp als Experte für Abschlussprüfung benannt.

Aufsichtsratspersonalia

Zur Hauptversammlung 2025 endete die Amtszeit von Jan Smits. Die Hauptversammlung der SUSS MicroTec SE hat am 3. Juni 2025 mit einer Mehrheit von 98,2% der abgegebenen Stimmen Jan Smits bis zur Hauptversammlung gewählt, die über die

Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2028 beschließt.

Aus- und Fortbildung des Aufsichtsrats

Die Mitglieder des Aufsichtsrats nehmen die für ihre Aufgaben erforderlichen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen grundsätzlich eigenverantwortlich wahr. Dies betraf beispielsweise Änderungen zu rechtlichen Rahmenbedingungen, Technologieentwicklungen oder Nachhaltigkeitsthemen. Im Berichtsjahr haben sich die Aufsichtsratsmitglieder zu aktuellen Themen weitergebildet. Dabei lagen die Schwerpunkte weiterhin auf den Themen Nachhaltigkeitsberichterstattung nach den European Sustainability Reporting Standards (ESRS) sowie einer nachhaltigen und resilienten Lieferkette und dem Thema IT- und Cybersicherheit. Wie auch im Vorjahr haben sich die Mitglieder des Aufsichtsrats umfassend mit dem Einsatz von künstlicher Intelligenz im Unternehmen und den damit verbundenen Risiken und Chancen beschäftigt.

Dank

Erneut gilt unser besonderer Dank den Vorstandsmitgliedern und allen Mitarbeitenden, die dazu beigetragen haben, dass SUSS ein erfolgreiches Geschäftsjahr mit einem neuen Umsatzrekord abgeschlossen hat. Explizit bedanken wir uns auch für den Einsatz des Vorstandsteams und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die am Aufbau des neuen Standorts in Zhubei (Taiwan) beteiligt waren. Alle Beteiligten haben eindrucksvoll gezeigt, zu welchen außergewöhnlichen Leistungen das Unternehmen in der Lage

ist. Es ist in kurzer Zeit gelungen, im Kosten- und Zeitrahmen einen modernen und leistungsfähigen Standort aufzubauen, der die Grundlage für das weitere angestrebte Wachstum bildet. Ein derartiges Großprojekt in geografischer Nähe zu unseren Kunden umzusetzen, unterstreicht sowohl die Schlagkraft als auch den Anspruch des Unternehmens – SUSS ist ein verlässlicher Partner unserer Kunden mit einem festen Platz in der globalen Halbleiterindustrie. Dieser Anspruch wurde mit den ambitionierten Wachstums- und Profitabilitätszielen für das Jahr 2030 noch einmal verstärkt.

Dass SUSS mit Ambition und Zuversicht in die Zukunft blickt, wäre ohne das Engagement und die Leistungsbereitschaft aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht denkbar. Dafür dankt ihnen der gesamte Aufsichtsrat herzlich und wünscht Ihnen und den amtierenden Mitgliedern des Vorstands für die Umsetzung der Pläne den größtmöglichen Erfolg.

Garching b. München, im März 2026

gezeichnet

Dr. David Dean

Aufsichtsratsvorsitzender